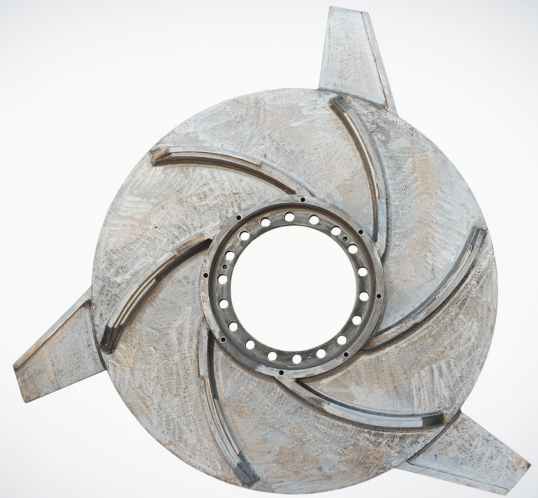
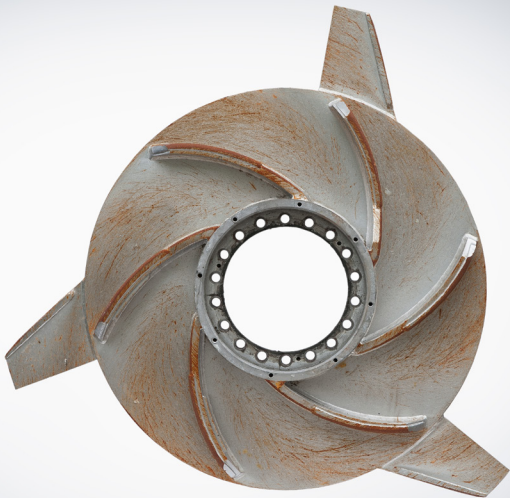


Hartauftragsschweißen für Pulper- und Flachsieb-Rotoren



Lokaler Service für eine lange Lebensdauer

Starke Verunreinigungen im Altpapier verursachen hohen Verschleiß in den Stoffaufbereitungsanlagen. In fast allen Fällen hängt die Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit der Einzelmaschinen von der vorbeugenden Instandhaltung der Geometrie der Verschleißteile, wie z.B. Rotoren, ab.

Abweichungen von der optimalen Rotorgeometrie führen zu einer verringerten Produktionsleistung. Regelmäßige professionelle Instandsetzung der Rotorprofile ist damit essentiell für nachhaltig reduzierte Betriebskosten.

Durch das Wiederherstellen der Rotor-Originalgeometrie und das Aufbringen von hochverschleißfesten Oberflächen

wird eine optionale Balance zwischen Betriebskosten und technologischer Leistung erbracht.

Durch das Voith Mehrlagensystem ist eine regelmäßige und ökonomische Instandsetzung der Rotoren ohne teure Entfernung alter Verschleißschichten möglich.

Kundenvorteile

- + Reduzierter Energieverbrauch
- + Verbesserte Wartungskosten und Rotorleistung
- + Optimierte Geometrie für spezielle Anwendungen
- + Konstante technologische Leistungsfähigkeit
- + Planbare Wartungsintervalle

Anwendungsgebiete

Der Service ist anwendbar auf alle Rotortypen und Siebblech-kombinationen für Stoffaufbereitungsanlagen, unabhängig vom Hersteller und Pulper-Typ. Es werden regelmäßig erfolgreich Rotoren und Siebblechkombinationen von AAG, Metso, Aikawa, GL&W instandgesetzt.

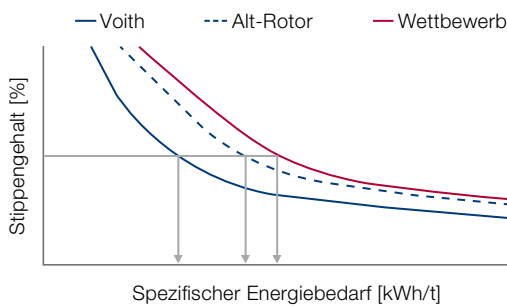
Kostenoptimierte Serviceintervalle

Die Rotorgeometrie beeinflusst direkt den Energieverbrauch in Stoffaufbereitungsmaschinen. Die Wiederherstellung der Rotorgeometrie innerhalb optimierter Serviceintervalle sichert minimierte Instandhaltungskosten und maximale technologische Leistungsfähigkeit.

Referenzen

Ein instandgesetzter Rotor verbraucht 17 kWh/t um einen Stippengehalt von 20 % zu erreichen. Ein verschlissener Rotor verbraucht dagegen 20 kWh/t für den gleichen Stippengehalt. Eine unprofessionelle Rotorinstandsetzung kann die Situation sogar verschlechtern (vgl. Grafik 1).

Grafik 1: Auswirkung Rotorverschleiß auf die Auflösungseffizienz



Grafik 2 zeigt schematisch die Wartungsintervalle durch Voith in einer Papierfabrik (NL). Hier setzt Voith seit 1991 Rotoren instand. Diese sind bis zu 30-mal hartbeschichtet worden und haben immer noch die originale Geometrie. Dies ist von Wettbewerbern unerreicht.

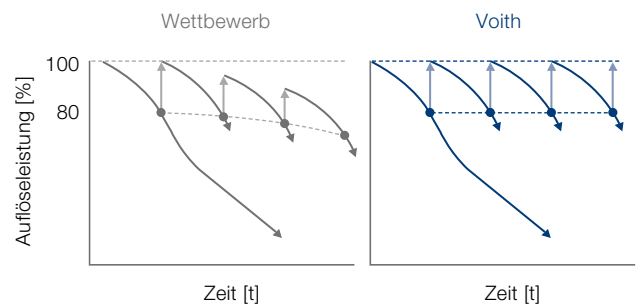
Optionen

Neben Einzelreparaturen bietet Voith ein Instandhaltungsprogramm für regelmäßige Reparaturen. Dabei wird eine Servicevereinbarung für die regelmäßige Hartbeschichtung abgeschlossen, die zusätzlich auch neue Rotoren enthalten kann. In jedem Fall wird jährlich geprüft, ob der gelieferte Leistungsumfang dem der Servicevereinbarung entspricht.

Lokaler Service

Gegenwärtig wird die Hartbeschichtung von Pulper- und Flachsieb-Rotoren in der Region EMEA durch die Service Center in Ravensburg (DE), Tolosa (ES), Vaassen (NL), Karlstad (SE) und Polkowice (PL) gewährleistet.

Grafik 2: Vergleich Auflösungseffizienz vs. Beschichtungsqualität



Voith bietet außerdem laufzeitverlängernde Instandsetzungsservices und Reparaturen für Stoffaufbereitungsmaschinen, wie zum Beispiel Schneckenpressen-Aufpanzerung und Überholungen von Maschinengehäusen, an.

Kontakt

Asien: Kunshan, China Tel: +86 512 5799 3600
Europa: Heidenheim, Deutschland Tel: +49 7321 37 3000
Nordamerika: Appleton, USA Tel: +1 920 731 7724
Südamerika: São Paulo, Brasilien Tel: +55 11 3944 4029

Weitere Informationen

paper@voith.com
www.voith.com/papier

VOITH
Engineered Reliability